

AUSLOBUNG - HESSISCHER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR-PREIS 2026

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen, Landesverband Hessen e. V., lobt den Wettbewerb um den Hessischen Landschaftsarchitektur-Preis 2026 erstmalig aus.

Angesichts von Klimawandel, Nachverdichtung, neuen Wohn- und Arbeitsformen sowie steigenden Anforderungen an Ökologie, Biodiversität und soziale Qualität kommt der Gestaltung von Frei- und Landschaftsräumen in den hessischen Regionen, Städten und Gemeinden im Umgang mit der zunehmend knapper werdenden Ressource "Landschaft" eine Schlüsselrolle zu. Ziel des Wettbewerbs ist es

- das Arbeitsfeld und die Expertise der Landschaftsarchitekt:innen als wertvolle und richtungsweisende Partner in Fachkreisen und der Öffentlichkeit bekannt zu machen,
- die besondere Verantwortung der Landschaftsarchitekt:innen für die Umwelt, die soziale, ökologische und nachhaltige Qualität von Freiräumen und ihre städtebauliche Einbindung herauszustellen,
- die Förderung von Baukultur und Gestaltqualität durch qualifizierte Landschaftsarchitekt:innen in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit Planenden aus anderen Fachdisziplinen zu würdigen,
- den Mut zum Experiment und die Bereitschaft zur Praktizierung neuer Formen der Zusammenarbeit vor Ort zu stärken,
- die junge Generation von Planer:innen ermutigen, ihre Ideen einzubringen.

Ein zentraler Aspekt in diesem Kontext ist die Klimaresilienz urbaner Räume, die zunehmend durch innovative Lösungen wie integratives Wassermanagement, nachhaltige Pflanzenverwendung sowie Dach- und Fassadenbegrünung entscheidend gestärkt wird. Diese Maßnahmen tragen nicht nur zur ökologischen Stabilität und zur Minderung klimatischer Extremfolgen bei, sondern leisten auch einen wesentlichen Beitrag zur Umweltgerechtigkeit. Sie ermöglichen allen Menschen – unabhängig von sozialer oder geografischer Lage – Zugang zu gesunden, lebenswerten und grünen Stadträumen.

In diesem Arbeits- und Entwicklungsfeld liefert die Profession der Landschaftsarchitekt:innen wichtige und wertvolle Beiträge für einen nachhaltigen, sozial gerechten und zukunftsfähigen Umgang mit Freiräumen und mit unserer Landschaft. Projekte, die Partizipation aktiv fördern und Inklusion als selbstverständlichen Bestandteil ihrer Planung verstehen. Sie schaffen Orte, die für alle Bevölkerungsgruppen zugänglich und nutzbar sind – insbesondere auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder aus benachteiligten sozialen Kontexten. Nur durch die frühzeitige Einbindung der Bevölkerung in Planungsprozesse können nachhaltige Lösungen entstehen, die Akzeptanz finden und langfristig wirken.

Der Wettbewerb würdigt damit kreativ gestaltete Frei- und Landschaftsräume sowie vergleichbare Projekte in Hessen, denen ein erkennbar innovativer und nachhaltiger Planungsansatz zugrunde liegt. Insbesondere die zuvor genannten Aspekte bilden den Maßstab bei der Beurteilung der eingereichten Projekte. Insbesondere die junge Generation von Planenden ist eingeladen, ihre Visionen und Ideen zu präsentieren, um mit kreativen, klimaangepassten und sozial gerechten Lösungen die zukünftige Entwicklung von Städten und Gemeinden aktiv mitzugestalten.

Der Hessische Landschaftsarchitektur-Preis ist ein Ehrenpreis.

Schirmherrschaft des Verfahrens

Schirmherr ist das Land Hessen, der Hessische Ministerpräsident, Herr Boris Rhein.

Verfahren

Der Hessische Landschaftsarchitektur Preis wird auf eine Bewerbung hin verliehen. Die Teilnahme erfolgt auf der Basis einer Online-Bewerbung.

Neben dem Hauptpreis, dem Hessischen Landschaftsarchitektur-Preis, werden herausragende Projekte in verschiedenen Kategorien gewürdigt. Sonderpreise für „Junge Landschaftsarchitektur“, „Nachhaltigkeit, Biodiversität und Ressourceneffizienz“ sowie ein „Publikumspreis“ können vergeben werden. Über die Zuerkennung des Preises entscheidet eine unabhängige und sachkundige Jury.

Nach der formalen Vorprüfung der eingereichten Projekte erstellt die Jury in der ersten Wertungsrunde (online) eine Shortlist und nimmt die Nominierungen vor. Es werden max. 18 Projekte nominiert. Vor der zweiten Wertungsrunde werden diese von einer unabhängigen Fach-Journalistin hinsichtlich der bestehenden Qualität begutachtet und fotodokumentiert. In der zweiten Wertungsrunde (Preisgerichtssitzung) beurteilt die Jury die nominierten Projekte im Detail, bestimmt den Ersten Preis und vergibt bis zu sechs Auszeichnungen sowie Sonderpreise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmegebühren

Für die Wettbewerbsteilnahme wird eine Gebühr in Höhe von 200 Euro pro eingereichtes Projekt erhoben. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Ablauf der Einreichungsfrist an die bei der Registrierung angegebene Adresse. Die fristgerechte Zahlung ist Voraussetzung für die Teilnahme. bdla-Mitglieder sind von der Teilnahmegebühr befreit.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind:

- Landschaftsarchitekt:innen aus dem In- und Ausland
- Personen mit einem Studienabschluss in den Fachrichtungen Landschaftsarchitektur, Freiraum- und Landschaftsplanung
- Angehörige anderer Fachdisziplinen, soweit sie Mitglied im bdla sind, und
- Arbeitsgemeinschaften unter aktiver Beteiligung vorstehend Genannter
- Bauherrschaften zusammen mit Teilnahmeberechtigten wie vor genannt

Zugelassene Projekte

Zugelassen sind Projekte, die im Zeitraum zwischen dem 01.01.2020 und der Veröffentlichung der Auslobung in Hessen gebaut und fertiggestellt wurden. Nominierte Projekte müssen zur Bereisung und Dokumentation öffentlich oder mit Erlaubnis der Bauherrschaft zu betreten und zu fotografieren sein.

Teilnahmeberechtigte können max. fünf Projekte und pro Kategorie max. ein Projekt einreichen.

Ausgeschlossen ist die Einreichung von konzeptionellen Planungen, baulich nicht umgesetzter Projekte sowie Projektstudien, Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten.

Wettbewerbskategorien

Neben dem Hessischen Landschaftsarchitektur-Preis 2026 (Hauptpreis) können zusätzlich Auszeichnungen in folgenden Kategorien verliehen werden:

- Öffentlicher Raum
- Kulturlandschaft und Naturerleben
- Gesundheit, Bildung, Freizeit, Spiel und Sport
- Wohnen, Arbeit und Industrie
- Strategische Entwicklungsplanung
- Experimentelle Landschaftsarchitektur

Die Projekte müssen von den Einreichenden einer der genannten Kategorien zugeordnet werden. Die Jury behält sich vor, das Projekt ggf. einer anderen Kategorie zuzuordnen, sofern sie dieses dort für preiswürdig erachtet.

Sonderpreise

Zusätzlich können aus dem Pool der nominierten Projekte Sonderpreise verliehen werden für:

- „Nachhaltigkeit, Biodiversität und Ressourceneffizienz“
- „Junge Landschaftsarchitektur“

Für den Sonderpreis „Junge Landschaftsarchitektur“ können sich Einreichende mit der Registrierung bewerben:

- wenn Sie bei der Einreichung das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben bzw.
- deren Eintragung in die Architektenkammer nicht länger als 10 Jahre zurückliegt.

Publikumspreis

Nach Bekanntgabe der nominierten Projekte wird bis zum 13.08.2026, 16 Uhr, auf der Website des bdla Hessen ein Online-Portal zur Abstimmung und Ermittlung des „Publikumspreises“ freigeschaltet. Hier zählt jede Stimme: Ob Fachleute, Studierende, Architekturbegeisterte oder einfach Interessierte – alle können online für ihr Lieblingsprojekt abstimmen.

Registrierung und Online-Einreichung

Die Registrierung und die Einreichung der Wettbewerbsunterlagen für den Hessischen Landschaftsarchitektur-Preis 2026 erfolgt ausschließlich online. Die Adresse des Einreichungsportals wird am Auslobungstag auf der Website <http://www.bdla.de/hessischer-la-preis> bekannt gegeben. Ab diesem Zeitpunkt können sich Bewerber:innen registrieren und in einem persönlichen Account die erforderlichen Unterlagen hochladen.

- Pro Projekt können max. elf Ansichten / Detailbilder sowie Pläne / Illustrationen hochgeladen werden, beginnend mit einem Vorschaubild, siehe hierzu die **„Hinweise zum Projekt-Upload“**. Die Wettbewerbssprache ist deutsch.
- Mit der Registrierung ist die Erklärung der Rechteinhaberschaft an den übersandten Werken, die Bildrechte und eine Nutzungsrechteeinräumung sowie die Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Auslober verbunden.

Die eingegebenen Daten lassen sich bis zum endgültigen Dateneingabeschluss beliebig oft anpassen. Bearbeitungsschluss ist am **27.02.2026, 23:59 Uhr**.

Jury

Die Jury setzt sich inkl. Stellvertretung wie nachstehend zusammen:

- **Prof. Dipl.-Ing. Torsten Becker**, Stadtplaner, Büro für Städtebau und Stadtplanung, tobestadt, Leiter Städtebauausschuss Stadt, Frankfurt/Main
- **Claudia Blaurock**, Landschaftsarchitektin bdla, Blaurock LA, Dresden
bdla Fachsprecherin Pflanzenverwendung
- **Lennie Burmeister**, Master of Skatearts, Fachplaner für Skateanlagen, endboss GmbH, Hannover
- **Victor Kamphausen**, Landschaftsarchitekt bdla, Vorsitzender bdla Hessen e. V.
- **Christoph Kluska**, Bruns Pflanzen Export GmbH & Co. KG., Bad Zwischenahn
- **Dr. Christine Lemaître**, Geschäftsführender Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen DGNB, Stuttgart
- **Prof. Florian Otto**, Universität Kassel ASL, FG Landschaftsarchitektur I Technik, bauchplan Landschaftsarchitektur und Stadtplanung PartGmbH, München
- **Gudrun Rentsch**, Vizepräsidentin bdla, bdla AK Landschaftsplanung, arc.grün Landschaftsarchitekten.stadtplaner.gmbh, Kitzingen
- **Luisa Rinn**, Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG, Heuchelheim
- **Philipp Sattler**, Geschäftsführer „Die Grüne Stadt“, Berlin
- **Peter Cachola Schmal**, Direktor Deutsches Architekturmuseum Frankfurt DAM
- **Prof. Sabrina Wirtz**, Hochschule Kaiserslautern, Bauen und Gestalten, Rosa Wirtz Architektur PartG mbB, Frankfurt/Main

Nominierungen

Alle eingereichten Projekte werden von der Jury online gesichtet und bewertet. Jedes Jurymitglied hat eine Stimme. Insgesamt können im Wettbewerb max. 18 Projekte nominiert werden.

Die Bekanntgabe der Nominierungen zum Hessischen Landschaftsarchitektur Preis 2026 erfolgt nach Ablauf der ersten Bewertungsrunde am 10.04.2026 auf der Website <http://www.bdla.de/hessischer-la-preis>.

Geforderte Unterlagen der nominierten Projekte

Nach Veröffentlichung der Nominierungen werden die Verfasser:innen der ausgewählten Projekte aufgefordert, ihre Wettbewerbsunterlagen in der vom Auslober geforderten Form an die bdla-Geschäftsstelle Hessen zu senden. Der Auslober stellt hierfür ein Template im Format DIN A0-hochkant zur Verfügung, auf dessen Grundlage ein nominiertes Projekt basierend auf den eingereichten Projekt-Unterlagen und -Daten, darzustellen sind.

Gefordert sind:

- max. ein Poster / Plakat im Format DIN A0-hochkant in Papierform und
- 1 DIN A4 Seite mit Erläuterungen zum Projekt in Papierform
- eine pdf-Datei der Einreichungen auf Datenträger (USB-Stick, CD-ROM...)
- Upload der pdf-Datei des Plakats auf das Wettbewerbsportal, ein Link wird zum Upload zur Verfügung gestellt.

Für Veröffentlichungen (Website / Broschüre / Ausstellung) zum Wettbewerb sind darüber hinaus gefordert:

- Datenträger (USB-Stick, CD-ROM,...) mit Erläuterungstext und Bilddaten im tif-, pdf- oder jpg-Format, mit min. 300 dpi Auflösung (bei DIN A4).
- Bildrechte, Nutzungs- und Verwertungsvertrag Medien für die kostenlose Nutzung

Die Einsendung erfolgt auf dem Postweg an:

Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen bdla
Landesverband Hessen e.V.
Dinkelstraße 40, 70599 Stuttgart

Der Submissionstermin ist der 05.08.2026, 16 Uhr. Bei persönlicher Abgabe / Kurierdienst (nur an Werktagen) wird die vorherige Abstimmung zum Abgabezeitpunkt empfohlen:
bdla Hessen, Ulrike Luz, Telefon: 0711-2537433, mobil: 01520-4306727.

Eine Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nicht. Für Beschädigung oder Verlust von Wettbewerbsarbeiten kann keine Haftung übernommen werden. Der bdla Hessen erwirbt die Veröffentlichungs- und Nutzungsrechte für die eingesandten Arbeiten im Rahmen der Veröffentlichungen zum Hessischen Landschaftsarchitektur-Preis 2026, siehe auch Nutzungs- und Verwertungsvertrag Medien.

Ablauf der Jurierung

Die Ermittlung der Preise und Auszeichnungen obliegt der benannten Jury, die am 13.08.2026 in der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen AKH, Wiesbaden, zusammenkommt.

Die Jury wählt eine Vorsitzende/einen Vorsitzenden. Jeder Preisrichter hat eine Stimme, im Falle der Stimmgleichheit hat die/der Vorsitzende zwei Stimmen. Alle Entscheidungen werden mit einfacher Mehrheit getroffen. Die Entscheidung ist endgültig und der Rechtsweg ausgeschlossen.

Die Jury kann Auszeichnungen in den genannten Kategorien vornehmen. Liegt in einer Kategorie kein geeignetes Projekt vor, erfolgt keine Auszeichnung, ggf. wird eine neue Kategorie gebildet. Pro Kategorie ist maximal eine Auszeichnung möglich.

Die Jury vergibt einen ersten Preis, den Hessischen Landschaftsarchitektur-Preis 2026, sowie Auszeichnungen und Sonderpreise wie beschrieben. Die ausgezeichneten Planverfasser:innen werden nach der Jurysitzung zeitnah vom Ergebnis unterrichtet.

Auszeichnung und Veröffentlichung

Als Ehrenpreis ist der Hessische Landschaftsarchitektur-Preis 2026 nicht an die Vergabe von Sach- oder Geldpreisen gebunden.

Präsentation nominierter Projekte, von Preisen und Auszeichnungen

Nach Bekanntgabe der Nominierungen werden alle nominierten Arbeiten auf <http://www.bdla.de/hessischer-la-preis> präsentiert.

Im Nachgang zur Preisgerichtssitzung erfolgt die Präsentation des Preisträgers und die von der Jury ausgezeichneten Projekte in Online-Ausstellungen auf der Webseite des bdla.

Dokumentation des Wettbewerbs

Zur Preisverleihung erscheint eine Dokumentation des Wettbewerbs mit dem Hauptpreis, allen ausgezeichneten und nominierten Projekten. Im nächsten Schritt wird der Wettbewerb in Form einer Ausstellung einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Festveranstaltung im Oktober 2026 in der Landeshauptstadt Wiesbaden statt. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Termine

Start der Auslobung/Registrierung:	01.12.2025
Einreichungsfrist online:	27.02.2026, 23:59 Uhr
Online-Jury:	09.03.-27.03.2026, 23:59 Uhr
Bekanntgabe Nominierungen:	10.04.2026
Publikums-Votum:	bis 13.08.2026, 16 Uhr
Preisgerichtssitzung:	13.08.2026
Preisverleihung:	23. Oktober 2026 Museum für Moderne Kunst, mre, Wiesbaden

Förder:innen

- Bruns GmbH & Co. KG, Bad Zwischenahn
- Focus-Lighting GmbH, Harrislee
- Immo Herbst GmbH, Frankfurt / Main
- Rinn GmbH & Co. KG, Heuchelheim
- Runge GmbH & Co. KG, Bissendorf

Medienpartner

- FREIRAUM GESTALTEN, Ulmer Verlag, Stuttgart

Auslober und Kontakt

Ihre Fragen richten Sie an
Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen
bdla Landesverband Hessen e.V.
Dinkelstraße 40, 70599 Stuttgart
Fon: +49 (0)711-253 74 33
E-Mail: hessen@bdla.de
<https://www.bdla.de/landesverbaende/hessen>